

„Kickerikiste“ beim Neuen Theater

Preisgekröntes Stück für Kinder – Vorhang hebt sich am 27. Januar

Mering (hneu).

„Zwei Frösche gingen samstags in den Frisiersalon, sie wollten sich frisieren nach neuester Fassung. Da sprach der Herr Frisierer: Ihr seid ein dummes Paar. Wie soll ich euch frisieren, ihr habt doch gar kein Haar!“ Das ist eine Textprobe von der Aufführung des Neuen Theaters Mering mit dem Dreimannstück „Kickerikiste“ von Paul Maar, der unter anderem mit dem Jugend-Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Das Stück ist für Kinder und ebenso für Erwachsene gedacht. Recht lustig anzuschauen, soll die Aufführung nicht als Zirkusclownerie erscheinen; sie ist nicht nur für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren gedacht. Neben den lustigen Effekten macht es „die Großen“ auch nachdenklich...

Das zeigte eine Probe vor Kindern und Erwachsenen, denen Bartholomäus (der Dicke), Stabe (der Dünne) und Kümmerl (der Kleine) viel Freude bereiteten. Paul Maar, der heute als Autor in Bamberg lebt, war als Lehrer von der Kreativität seiner Schüler fasziniert und begründete eine neue Dimension des Kindertheaters. Diese Vorgabe paßt genau in das Konzept des „Neuen Theaters Mering“. Die „Kickerikiste“ entstand 1973 und ist eines der meistgespielten Stücke der deutschen Kindertheater. Die Beziehung von Kümmerl und Bartholomäus basiert trotz gelegentlicher Streitereien auf einer gegenseitigen, liebevollen Fürsorge. Das Gleichgewicht gerät jedoch durch

das Auftreten des Musikmarschierers aus dem Lot, und die beiden Freunde lassen sich gegeneinander aufhetzen und demütigen, bis sie lernen, sich gemeinsam zu behaupten.

Die Rolle des Bartholomäus (der Dicke, Starke) ist mit Mathias Lidl besetzt. Den (kleinen) Kümmerl spielt Christian Gerlach, der Musikmarschierer wird von Markus Schwab dargestellt. Die Regie liegt bei Mathias Krupna, Manuela Cless führt als Souffleuse durch die Aufführung. Maske und Requisiten sind von Katrin und Julia Weinkamm und das Programmheft von Tilla und Ute Henning gestaltet. Für die Bühnentechnik zeichnen Gerhard Ramert und Norbert Ebner verantwortlich.

Für Schulen und Kindergärten

Die Aufführungen sind Samstag, 27. Januar, und Samstag, 3. Februar, jeweils um 16 Uhr im Papst-Johannes-Haus, oberer kleiner Saal. An den Sonntagen des 28. Januar und 4. Februar sind die Aufführungen um 14 und 17 Uhr. Der Eintritt beträgt für Kinder bis 14 Jahre 4 Mark, für Erwachsene 6 Mark. Weil wenig Theaterstücke für Kinder zur Aufführung gelangen, können sich Schulen und Kindergärten an die Telefonnummer 4481 (Mathias Krupna) wegen Terminabsprachen wenden. Der Kartenvorverkauf ist ab sofort im Teeladen Mering oder bei Familie Weinkamm unter der Telefonnummer 1564 möglich.